

## Corona-Regeln

Düsseldorf, 5.09.2021

Liebe Rheinmarathon-Teilnehmer,

es sind noch 4 Wochen bis zum 50. Rhein-Marathon am 02. Oktober und die Vorbereitungen laufen. Uns erreichen viele Fragen, welche Corona-Regeln für die Veranstaltung gelten und darüber möchten wir Euch heute informieren. Nach 1,5 Jahren Pandemie wissen wir natürlich alle, dass sich die Situation und damit die Regeln ständig ändern können. Die untenstehenden Informationen beruhen auf der derzeit gültigen Corona-Schutzverordnung NRW. Falls sich signifikante Änderungen ergeben, werden wir Euch natürlich informieren.

Die derzeit gültige Verordnung sieht nur noch vergleichsweise wenige Restriktionen vor, insbesondere weil unsere Veranstaltung draußen stattfindet und deutlich weniger als 2.500 Teilnehmer und Besucher hat. Zum Schutz aller (und weil sich die Regeln in den nächsten vier Wochen vielleicht verschärfen könnten) sehen wir dennoch ein paar Einschränkungen vor:

- Alle Teilnehmer müssen die 3G-Regel erfüllen. Die kennen wir mittlerweile alle, aber um jegliche Missverständnisse zu vermeiden hier noch einmal die Zusammenfassung: vollständige Impfung älter als 14 Tage – Nachweis über eine überstandene Infektion innerhalb der letzten 6 Monate – Schnelltest max. 48 Stunden alt. Wir bitten die Obleute, uns eine Kopie der Impf- bzw. Genesungsnachweise zusammen mit der Anerkennung der Sicherheitsrichtlinien zuzuschicken bzw. bei der Abholung der Startnummern vorzuzeigen. Tests werden in Leverkusen bei der Abholung der Startnummern kontrolliert.
- Um die Personenzahl in Leverkusen zu begrenzen bitten wir zumindest alle Kölner Vereine, von ihren Heimatvereinen aus zu starten. Die Startnummern schicken wir wie im letzten Jahr zu, nachdem wir die Anerkennung der Sicherheitsrichtlinien und die Corona-Nachweise erhalten haben.
- Für die Anlieferung der Boote in Leverkusen haben wir wieder eine Buchung von Zeitfenstern vorgesehen:  
[https://doodle.com/poll/rvpcig8xvphuqkps?utm\\_source=poll&utm\\_medium=link](https://doodle.com/poll/rvpcig8xvphuqkps?utm_source=poll&utm_medium=link)

In jeden Zeitslot können sich drei Transporte eintragen (1 Transport = 1 Hänger egal wie viel Boote). Der jeweilige Slot zum Eintragen gibt die Ankunftszeit der jeweiligen Transporte an. Die Verweilzeit auf dem Gelände haben wir somit nicht limitiert, sondern nur die (ungefähren) Ankunftszeiten geregelt. Nach dem letzten Zeitslot eines Tages bleibt das Gelände noch eine Stunde geöffnet (Zeitslot z.B. 18-19h, Gelände schließt 20h). Wir haben an jedem Tag der Woche vor dem Marathon Slots eingerichtet (beginnend schon am Samstag, dem 25.09.). Am Freitag vor dem Marathon ist der letzte Zeitslot 19-20h, d.h. das Gelände schließt dann 21h. Danach angelieferte Boote können nur noch auf eigene Verantwortung/ Risiko im Park abgelegt werden. Das Gleiche gilt, wenn unser Gelände vorher voll ist (wir werden natürlich versuchen, so viele Boote wie möglich unterzubringen).

Vielen Dank an die Kollegen in Leverkusen für die Organisation!!!

- Unsere Shuttlebusse sind normaler Verkehrsbusse, in denen eine Maskenpflicht gilt

- Auf dem Gelände in Leverkusen gilt eine grundsätzliche Maskenpflicht.
- In Düsseldorf haben wir neben den Teilnehmern des Marathons auch Besucher auf dem Gelände. Aufgrund der vielen möglichen Zugänge ist uns eine Kontrolle der 3G-Regel nicht möglich, wird aber auch derzeit von der Corona-Schutzverordnung nicht verlangt. Dennoch bitten wir auch hier ungeimpfte Besucher, sich vor dem Besuch zu testen.
- Auch auf dem Clubgelände in Düsseldorf gilt eine Maskenpflicht, wobei die Maske an Steh- und Biertischen abgenommen werden kann.
- Duschen stehen im RC Germania, im Düsseldorfer Ruderverein und bei der Paddlergilde zur Verfügung, wobei ggf. die Personenzahl pro Duschaum begrenzt ist. Alle Teilnehmer müssen sowieso für die Regatta die 3G-Regel nachweisen, deshalb gibt es hier – neben einer eventuellen Personenbegrenzung – keine weiteren Einschränkungen.
- Nach der eigentlichen Regatta gibt es die legendäre Marathonparty. Dafür gelten deutlich strengere Regeln: Besucher müssen geimpft, genesen oder getestet sein – aber der Test muss ein PCR-Test sein, maximal 48 Stunden alt – Schnelltests sind nicht ausreichend!!! Wir werden jeden Besucher der Party kontrollieren und können so eine sichere Party feiern.

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr einen fast normalen Marathon veranstalten können. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch allen!

Wie eingangs gesagt – falls sich mit neuen Verordnungen signifikante Veränderungen ergeben, dann werden wir Euch entsprechend informieren.

Diese E-Mail geht an die Obleute – bitte informiert Eure Mitrunderer entsprechend, insbesondere über die Testpflicht für nicht geimpfte / nicht genesene.

Mit freundlichen Grüßen

*Melanie Ott*

*Hermann Höck*

Melanie Ott  
Regattaleiterin

Hermann Höck  
Regattausschuss